

lfd. Nr.	Art	Ort	Maßnahmen zur Überflutungsvorsorge	Aufwand	Nutzen	Priorität	Zuständigkeit	bis Wann	Einzel- maßnahme	Dauer- maßnahme
A0	V	Allgemein	Kommunikator für Hochwasser- und Starkregenthemen bestimmen	niedrig	sehr hoch	sehr hoch	Verbandsgemeinde		x	
A1	V	Allgemein	Erarbeiten von Gefahren- und Risikokarten (Übersichtslagepläne für den Katastrophenschutz mit Kennzeichnung von Gefahrenzonen in Abhängigkeit von Überflutungswasserständen und Aufnahme kritischer Infrastruktur in den Plan)	niedrig-mittel	sehr hoch	mittel	Verbandsgemeinde		x	
A2	V	Allgemein	Bereitstellen von Flyern und Broschüren zur Überflutungsvorsorge allgemein und zu speziellen Aspekten, z.B. Objektschutz, Versicherung, hochwasserangepasstem Bauen, Gewässerunterhaltung und Zuständigkeit etc. und Durchführen von Informationsveranstaltungen zu geeigneten Themen	niedrig	sehr hoch	sehr hoch	Verbandsgemeinde			x
A3	V	Allgemein	Angebot von Checklisten für Grundstücksbesitzer ("Hochwasserpäss")	niedrig	sehr hoch	sehr hoch	Verbandsgemeinde			x
A4	V	Allgemein	Themenpräsenz auf der Homepage der Stadtwerke sowie ggf. in den sozialen Medien	niedrig	sehr hoch	sehr hoch	Verbandsgemeinde			x
A5	V	Allgemein	Bereitstellen von Informationen über Unwetter-Warndienste und Frühwarnsysteme	niedrig	sehr hoch	sehr hoch	Verbandsgemeinde			x
A6	V	Allgemein	Bereitstellen einer Liste von qualifizierten Beratern zur Überflutungsvorsorge mit Schwerpunkt Bürgerberatung auf der Homepage der Stadt	niedrig	sehr hoch	sehr hoch	Verbandsgemeinde			x
A7	V	Allgemein	Informationen zu vorhandenen Systemen (z.B. App für Pegelstände) bereitstellen/Prüfung der Möglichkeit historische Pegelstände an exponierten Stellen baulich darzustellen	niedrig	sehr hoch	sehr hoch	Verbandsgemeinde			x
A8	V	Allgemein	Informationen zu Hochwasserschutzeinrichtungen bereitstellen (privat und öffentlicher Art) und Informationen zu im Hochwasserfall gesperrten Gebieten.	niedrig	sehr hoch	sehr hoch	Verbandsgemeinde			x
A9	V	Allgemein	Regelmäßige Pressemitteilungen zu wiederkehrenden Problemen, z.B. Lagerung von Grasschnitt/Strauchschnitt/Brennholz etc. am Gewässer, Freihaltung von wegebegleitenden Entwässerungsgräben außerhalb des Orts oder Einhaltung der Wirtschaftswege- und Forstwegesatzungen	niedrig-mittel	sehr hoch	mittel	Verbandsgemeinde			x
A10	V	Allgemein	Regelmäßiger Austausch mit den Nachbargemeinden (Katzwinkel (Sieg), Kirchen, Herdorf, Schutzbach, Weitefeld, Neunkhausen, Mörlen, Luckenbach, Selbach (Sieg), Norken, Atzelgift) und ggf. Koordination von übergreifenden Maßnahmen.	niedrig	mittel	mittel	Verbandsgemeinde			x

lfd. Nr.	Art	Ort	Maßnahmen zur Überflutungsvorsorge	Aufwand	Nutzen	Priorität	Zuständigkeit	bis Wann	Einzelmaßnahme	Dauermaßnahme
A11	V	Allgemein	Auf die Notwendigkeit von Rückstausicherungen bei den Anschlussnehmern ist hinzuweisen (siehe Kommunikation) <i>Hinweis: In der Satzung der VGW ist vorgeschrieben, dass Anschlussnehmer dazu verpflichtet sind eine Rückstauklappe einzubauen.</i>	niedrig	sehr hoch	sehr hoch	Verbandsgemeindewerke			x
A12	V	Allgemein	Verwaltungsintern frühzeitige Berücksichtigung des Themas Überflutungsvorsorge, einschl. Berücksichtigung der ermittelten Notabflusswege, in der Stadt-/Straßen-/Bauleitplanung durch konzeptionelle Einbindung aller betroffenen Fachbereiche	niedrig-mittel	sehr hoch	mittel	Verbandsgemeinde			x
A13	V	Allgemein	Überprüfen von vorh. Alarm- und Einsatzplänen in Hinblick auf die Anwendbarkeit bei Sturzfluten/unter besonderer Berücksichtigung des Schutzes der kritischen Infrastruktur	niedrig-mittel	sehr hoch	mittel	Feuerwehr			x
A14	V	Allgemein	Regelmäßige Übungen der Einsatzkräfte zu Sturzflutereignissen und Hochwasser (sowohl technischer Hochwasserschutz wie auch die Meldekettens und Ablaufpläne unter Einbeziehung aller Beteiligten)	mittel	sehr hoch	niedrig-mittel	Feuerwehr			x
A15	O	Allgemein	Durchführung einer privaten Objektschutzberatung	niedrig	niedrig	niedrig	Grundstückseigentümer		x	
A16	O	Allgemein	Durchführen eines Beratungsgesprächs zu Elementarschadenversicherungen	niedrig	niedrig	niedrig	Grundstückseigentümer		x	
A17	O	Allgemein	Informationen zu sach-/ fachkundigen Personen und Institutionen hinsichtlich einer Beratung in Hochwasserangelegenheiten bereitstellen (über Verbände und Berufsverbände)	niedrig	niedrig	niedrig	Verbandsgemeinde			x
A18	V	Allgemein	Erstellung eines Alarmplan 0 und Aufbau einer Führungsstaffel. (in Verbindung mit A13)	niedrig-mittel	sehr hoch	mittel	Feuerwehr			x
A19	V	Allgemein	Durchführen von Informationsveranstaltungen durch die Feuerwehr mit praktischen Übungen zum Thema Objektschutz und Katastrophenschutz, oder auch Schwerpunkten wie Hochwasser, Starkregen, Dürre/Waldbrand	niedrig-mittel	sehr hoch	mittel	Feuerwehr			x
A20	V	Allgemein	Anschaffung und Betrieb von mobilen Warnanlagen.	niedrig-mittel	sehr hoch	mittel	Feuerwehr			x
A21	V	Allgemein	Frühzeitige und regelmäßige Kontrolle der technischen Anlagen (RRB etc.) bei Starkregen (durch die Feuerwehr ggf. mit Unterstützung des Bauhofs)	niedrig-mittel	sehr hoch	mittel	Feuerwehr			x
A22	V	Allgemein	Gründung eines Krisenstabes innerhalb jeder Ortslage	mittel	sehr hoch	mittel	Feuerwehr			x
Di1	K	Dickendorf	Rechnerische Überprüfung der Leistungsfähigkeit des Entwässerungssystems (inkl. Bauwerken) Dickendorf nach den Regeln der Technik	niedrig-mittel	niedrig-mittel	niedrig-mittel	Verbandsgemeindewerke			x
Di2	K	Dickendorf	Aufstellung eines Sanierungskonzeptes für überlastete Bereiche im erforderlichen Umfang	niedrig-mittel	niedrig-mittel	niedrig-mittel	Verbandsgemeindewerke			x

lfd. Nr.	Art	Ort	Maßnahmen zur Überflutungsvorsorge	Aufwand	Nutzen	Priorität	Zuständigkeit	bis Wann	Einzel- maßnahme	Dauer- maßnahme
Di3	I	Dickendorf	Aufstellung einer detaillierten Oberflächenabflussberechnung (2D) zur Festlegung von Notabflusswegen innerhalb der Bebauung und zum Nachweis der Wirksamkeit von Maßnahmen	mittel	hoch	niedrig-mittel	Ortsgemeinde		x	
Di4	I	Dickendorf	Unterhaltung von Entwässerungsrinnen bzw. -graben und Einläufen insbesondere: - Einlauf Waldstraße 31 - Einlauf Waldstraße 21/23 - Einlauf Waldstraße 19a - Einlauf Waldstraße 4a - Einlauf Fußweg Richtung Freibad - Graben K144 - Graben östliches Außengebiet Waldstraße - Graben östlich Talstraße/K117 bzw. südlich Parkplatz Freibad	niedrig	hoch	hoch	Ortsgemeinde			x
Di5	I	Dickendorf	Überprüfung der Reinigungs-/Kontrollzyklen für Straßeneinläufe und besonders für die Bergeinläufe: - Einlauf Waldstraße 31 - Einlauf Waldstraße 21/23 - Einlauf Waldstraße 19a - Einlauf Waldstraße 4a - Einlauf Fußweg Richtung Freibad	niedrig	hoch	hoch	Ortsgemeinde/Bauhof			x
Di6	I	Dickendorf	Regelmäßiger Unterhalt der technischen Anlagen (Durchlässe): - Durchlass Schwimmbad - Durchlass östliches Außengebiet - Durchlass Talstraße Süd - Durchlass Talstraße/ Hardtweg - Durchlass Hardtweg - Durchlass nördlich Hardtweg - Durchlass Talstraße Nord	niedrig-mittel	hoch	mittel	Ortsgemeinde			x
Di7	I	Dickendorf	Anlegen einer Rinne zum Ableiten von Oberflächenwasser am Parkplatz des Schwimmbades in das Gewässer	mittel	hoch	niedrig-mittel	Ortsgemeinde		x	
Di8	I	Dickendorf	Abschälen der Bankette im Bereich des Wirtschaftsweges westlich der Waldstraße und Errichten von Abschlügen zur Ableitung des Wassers in die Fläche	niedrig	hoch	hoch	Ortsgemeinde		x	
Di9	G	Dickendorf	Prüfung der hydraulischen Leistungsfähigkeit des Elbbaches unter Berücksichtigung des aktuellen Profils	mittel	mittel-hoch	niedrig-mittel	Verbandsgemeinde		x	

lfd. Nr.	Art	Ort	Maßnahmen zur Überflutungsvorsorge	Aufwand	Nutzen	Priorität	Zuständigkeit	bis Wann	Einzelmaßnahme	Dauermaßnahme
Di10	G	Dickendorf	Unterhalt des Fließgewässers Elbbach besonders im Hinblick auf die Abflusskapazität innerhalb der Ortslage und im Ortsrandbereich	niedrig-mittel	mittel-hoch	mittel	Verbandsgemeinde/Anlieger			x
Di11	G	Dickendorf	Prüfung der hydraulischen Leistungsfähigkeit des Lindianseifen unter Berücksichtigung des aktuellen Profils	mittel	mittel-hoch	niedrig-mittel	Verbandsgemeinde		x	
Di12	G	Dickendorf	Unterhalt des Fließgewässers Lindianseifen besonders im Hinblick auf die Abflusskapazität innerhalb der Ortslage und im Ortsrandbereich	niedrig-mittel	mittel-hoch	mittel	Verbandsgemeinde/Anlieger			x
Di13	G	Dickendorf	Durchführen einer Kamerabefahrung der Bachkanäle zur Überprüfung des baulichen Zustandes und zur Überprüfung des Verlaufes	niedrig-mittel	mittel-hoch	niedrig-mittel	Verbandsgemeinde		x	
Di14	F	Dickendorf	Erstellung eines Konzeptes zu erosionsmindernder Bewirtschaftung in der Forstwirtschaft, unter Berücksichtigung der Maßnahmenvorschläge des Gutachtens des Landes zur Hochwasservorsorge: Schaffung standortgerechter Laub- und Nadelmischwälder; abflusshemmende und möglichst hangparallele Wegeführung; Rückbau nicht zwingend notwendiger Wege; Rückegassen möglichst hangparallel ausrichten; bodenschonender Maschineneinsatz, ggf. Seillinienerschließung; in Steillagen Bodenschutzwald ausweisen; Belassen von Totholz; Aufgabe der waldbaulichen Nutzung prüfen zur Entwicklung standortgerechten, naturnahen Waldes und zum Rückbau von Forstwegen mit Lage in Gefällrichtung	niedrig-mittel	mittel	niedrig-mittel	Verbandsgemeinde/Forstamt		x	
Di15	F	Dickendorf	Durchführen von Rundem Tisch mit Flächeneigentümern zu erosionsmindernden Bewirtschaftungsarten und Flächennutzungen unter Einbindung des Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR)	niedrig	mittel	mittel	Verbandsgemeinde		x	
Di16	F	Dickendorf	Möglichkeiten zum Rückhalt von Außengebietswasser in der Fläche prüfen z.B. durch Geländemodellierung, Wälle/Senken zur Abflussreduzierung, Anlegen von Gehölzstreifen im Bereich der Fließwege in den Bereichen östlich der Bebauung der Talstraße (in Verbindung mit Di18)	niedrig	mittel	mittel	Ortsgemeinde		x	
Di17	F	Dickendorf	Anlage eines standortgerechten Waldbestandes in den Bereichen "In den Kännelen" bis "Auf dem Geier" (vgl. St-S26)	niedrig-mittel	mittel	niedrig-mittel	Grundstückseigentümer/Forstamt			x
Di18	F	Dickendorf	Grünlandnutzung im (östlich Waldsstraße/"Im Wald", "Im Lindenstück") erhalten und Umwandlung von Ackerland in Grünland oder Umwandlung in Gehölzstrukturen prüfen (östlich Bebauung Waldstraße) (abgeleitet aus den Maßnahmenvorschlägen des Gutachtens des Landes zur Hochwasservorsorge) in Verbindung mit Rundem Tisch mit Flächeneigentümern zu erosionsmindernden Bewirtschaftungsarten und Flächennutzungen unter Einbindung des Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR)	niedrig-mittel	mittel	niedrig-mittel	Grundstückseigentümer			x

lfd. Nr.	Art	Ort	Maßnahmen zur Überflutungsvorsorge	Aufwand	Nutzen	Priorität	Zuständigkeit	bis Wann	Einzel- maßnahme	Dauer- maßnahme
Di19	F	Dickendorf	Vorflut wie Wegeentwässerung im südlich und östlich von Dickendorf prüfen und nach Möglichkeit Aktivieren von Kleinsrückhalt (z.B. in Form von Mulden) (abgeleitet aus den Maßnahmenvorschlägen des Gutachtens des Landes zur Hochwasservorsorge)/ Erstellung eines Konzeptes zur Wegeentwässerung und Erstellung und Nutzung von Kleinsrückhalten (in Verbindung mit Di16)	niedrig- mittel	mittel	niedrig- mittel	Verbandsgemeinde		x	
Di20	O	Dickendorf	Fachgerechter Einbau und Betrieb von Rückstausicherungen in der Gebäudeentwässerung	niedrig	niedrig	niedrig	Grundstückseigentümer		x	
Di21	O	Dickendorf	Hochwasserangepasstes Bauen in potenziellen Überschwemmungsbereichen auch bei Gefährdung durch Druckwasser	mittel	niedrig	niedrig	Grundstückseigentümer		x	
Di22	V	Dickendorf	Dokumentation von Standort/Zufahrts-Zugangsmöglichkeit und evtl. einer besonderen Handhabung verschiedener Einläufe zur Vermeidung von Verstopfung, als Zusatz zum Alarmplan: - Durchlass Schwimmbad - Durchlass östliches Außengebiet - Durchlass Talstraße Süd - Durchlass Talstraße/ Hardtweg - Durchlass Hardtweg - Durchlass nördlich Hardtweg - Durchlass Talstraße Nord - Einlauf Waldstraße 31 - Einlauf Waldstraße 21/23 - Einlauf Waldstraße 19a - Einlauf Waldstraße 4a	mittel	sehr hoch	mittel	Ortsgemeinde		x	
Di23	V	Dickendorf	Erstellung einer Meldekette für den Ernstfall (vgl. A13)	niedrig- mittel	sehr hoch	mittel	Feuerwehr		x	
Di24	O	Dickendorf	Berücksichtigung des hochwasserangepassten Bauens in neuen B-plänen	niedrig- mittel	niedrig	niedrig	Ortsgemeinde		x	
Di25	O	Dickendorf	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Waldstraße/Erhalt der bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke). Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig- mittel	niedrig	niedrig	Grundstückseigentümer		x	
Di26	I	Dickendorf	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Waldstraße/Erhalt der bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke). Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig- mittel	hoch	mittel	Ortsgemeinde		x	

lfd. Nr.	Art	Ort	Maßnahmen zur Überflutungsvorsorge	Aufwand	Nutzen	Priorität	Zuständigkeit	bis Wann	Einzel- maßnahme	Dauer- maßnahme
Di27	I	Dickendorf	Ertüchtigung des Grabens entlang des Wirtschaftsweges in Verlängerung der Waldstraße.	niedrig	hoch	hoch	Ortsgemeinde		x	
Di28	I	Dickendorf	Reinigung/Spülung und bauliche Prüfung des Durchlasses am Wirtschaftsweg in Verlängerung der Waldstraße. .	niedrig	hoch	hoch	Ortsgemeinde		x	
Di29	I	Dickendorf	Herstellung/Ertüchtigung des Einlaufbauwerkes im Bereich der Waldstraße 21.	niedrig- mittel	hoch	mittel- hoch	Verbandsgemeindewerke		x	
Di30	I	Dickendorf	Einbau eines Rechenbauwerkes am Einlauf Graben entlang des Wirtschaftsweges in Verlängerung der Waldstraße.	niedrig- mittel	hoch	mittel- hoch	Verbandsgemeindewerke		x	
Di31	F	Dickendorf	Anlage von Gehölzstreifen im Bereich der Wegeparzellen ("Im Lindenstück") im Gemeindebesitz unter Berücksichtigung der notwendigen Wegebreiten für landwirtschaftliche Fahrzeuge	niedrig	mittel	mittel	Ortsgemeinde/Grundstückseigentümer		x	
Di32	F	Dickendorf	Erhalt der Grünlandnutzung in der Aue in den Bereichen: - "In der Ochsenwiese" bis "Auf der alten Wiese" - "Auf der alten Wiese" bis "Unten über der Bach" (vgl. Ka35)	niedrig	mittel	mittel	Grundstückseigentümer			x
Di33	F	Dickendorf	Erhalt der Waldnutzung in der Aue in den Bereichen: - "In der Ochsenwiese" - "Auf der alten Wiese" - Am Kirchweg (vgl. Ka34)	niedrig	mittel	mittel	Grundstückseigentümer			x
Di34	V	Dickendorf	Abstimmung mit der Nachbarschaftsgemeinde Elkenroth bezüglich des nötigen Ablassens des Weiher.	niedrig- mittel	sehr hoch	mittel- hoch	Ortsgemeinde			x
Di35	I	Dickendorf	Anlage eines Regenrückhaltebeckens im Bereich der Wiesenflächen östlich der Waldstraße mit gedrosseltem Ablauf in den Elbbach und Notüberlauf in Richtung des Notabflussweges Wadstraße	mittel	hoch	niedrig- mittel	Ortsgemeinde		x	
Di36	I	Dickendorf	Errichten von Hochwasserrückhaltebecken im Elbbach in den Bereichen zwischen "Auf dem Eichenfeld" und "Unten in der Elbe". (in Verbindung mit Ka39)	hoch	hoch	niedrig	Ortsgemeinde		x	
Di37	O	Dickendorf	Einbau von Treibgut-/Geschieberückhalten im Elbbach	mittel	niedrig	niedrig	Ortsgemeinde		x	
Di38	I	Dickendorf	Einbau von Treibgut-/Geschieberückhalten im Lindianseifen	mittel	hoch	niedrig- mittel	Ortsgemeinde		x	
Di39	I	Dickendorf	Errichten eines Ableitungskanals für das Außengebietswasser aus dem östlichen Außengebiet vom Regeneinlauf Waldstraße 23 in westliche Richtung (bis Ende Grundstück Waldstraße 28. Einleitung des Regenwasserkanals in einen neuen Entwässerungsgraben, welcher das Wasser in den Elbbach einleitet.	mittel- hoch	hoch	niedrig- mittel	Ortsgemeinde		x	

lfd. Nr.	Art	Ort	Maßnahmen zur Überflutungsvorsorge	Aufwand	Nutzen	Priorität	Zuständigkeit	bis Wann	Einzel- maßnahme	Dauer- maßnahme
Di40	I	Dickendorf	Prüfen und ggf. Sichern des Notabflussweges im Bereich der oberirdischen Einrichtungen der kritischen Infrastruktur: - KKKA Rosenheimer Lay	niedrig- mittel	hoch	mittel	Versorgungsträger			x
Di41	O	Dickendorf	Ermittlung der Gefährdung der einzelnen Anlagenteile und Festlegung notwendiger Objektschutzmaßnahmen für Einrichtungen der kritischen Infrastruktur: - KKKA Rosenheimer Lay - Abwasserpumpschacht z.ZT. Im Bau - Wasserzählerschacht Dickendorf "Waldstraße" - Wasserzählerschacht Dickendorf "Kirchstraße"	niedrig- mittel	niedrig	niedrig	Versorgungsträger			x
Di42	V	Dickendorf	Festlegung von Maßnahmen zum Schutz von Anlagen kritischer Infrastruktur in Alarm- und Einsatzplänen der zuständigen Betreiber - KKKA Rosenheimer Lay - Abwasserpumpschacht z.ZT. Im Bau - Wasserzählerschacht Dickendorf "Waldstraße" - Wasserzählerschacht Dickendorf "Kirchstraße"	niedrig- mittel	sehr hoch	mittel- hoch	Versorgungsträger			x